

Leistungssport und Schule

Sport Harreither lud zur Podiumsdiskussion in die HTL

Am Donnerstag, 6. November, fand in der Aula der HTL Waidhofen eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zum Thema „Spitzensport & Schule“ statt. Die Teilnehmer dieser von Sport Harreither durchgeführten Veranstaltung waren sich einig: „Der Jugend von heute stehen alle Möglichkeiten für die Zukunft offen. Mit den verschiedensten Schulmodellen wie etwa dem AFW (Ausbildungszentrum Fußball Wirtschaft) Waidhofen sind Möglichkeiten vorhanden, damit Jugendliche sinnvoll leistungsbezogenen Spitzensport und qualitative Ausbildung kombinieren können“, resümierte Moderator Mag. Gerhard Sengstschmid.

Die beiden LASK-Stars Ivica Vastic und Michael Baur plauderten vor den gespannt lauschenden Jugendlichen aus dem „Nähkästchen“. „Ernst Happel hat mich damals ins kalte Wasser gestoßen und ich habe meine Chance genutzt. Das war schon eine harte Sache, denn ich ging damals in Innsbruck noch in die HAK, wo das Verständnis von Lehrern und Mitschülern für meine Trainingseinheiten nicht immer gegeben war“, erzählte etwa Michael Baur. Auch Ivica Vastic, der in Kroatien aufwuchs, schilderte seinen mühsamen Weg: „Ich habe eine Ausbildung gemacht und zeitgleich studiert. Daneben habe ich mit dem Fußballspielen in den unteren Ligen in Kroatien begonnen. Als Hajduk Split bei mir angeklopft hat, habe ich mich entscheiden müssen: entweder Studium oder Fußball. Und gottseidank ist es gut gegangen.“

Auch Ex-Slalomass und Olympiame-dailengewinner Thomas Sykora ging seinen eigenen Weg. „Ich war ein Spätstarter. Dank der Unterstützung meiner Familie konnte ich mich aber voll auf den Sport

konzentrieren. Meine Ausbildung habe ich mir nach der Sportkarriere hart erarbeiten müssen, weil ich in der Jugend die Schule abgebrochen habe – das würde ich keinem empfehlen!“, so Sykora. Eine Sichtweise, die auch Unternehmer Dr. Raimund Harreither ähnlich sieht: „Um erfolgreich zu sein, muss man sich Ziele stecken und auch gleich festlegen, wann man sie erreichen will. Langfristig gesehen wird der Fleißige immer mehr erreichen als der Talentierte.“

Innovatives Schulmodell zeigt Erfolg

Mag. Reinhard Schimböck, Lehrer an der HTL Waidhofen und Mitinitiator des Projekts AFW, präsentierte die Chancen des innovativen Schulmodells: „Wir können bereits die ersten Erfolge feiern, denn mit

Stefan Datzberger hat ein Absolvent unserer Schule bereits den Sprung in die Regionalliga-Kampfmannschaft von Waidhofen geschafft.“ Der renommierte Sportwissenschaftler Dr. Gerhard Zallinger betonte, dass die Stärke eines derartigen Schul-Sport-Systems darin liege, dass einerseits die Ansprüche sowohl sportlich als auch schulisch und organisatorisch hoch seien. Andererseits müsse aber immer Raum für individuelle Lösungen bleiben. Nur so könne man sportlich oder später im Beruf an die Spitze kommen.

Im Anschluss an die Diskussionsrunde nahmen zahlreiche Fußballfans die Chance wahr, ein Autogramm von ihren Idolen zu bekommen und ein Erinnerungsfoto mit Vastic und Baur zu schießen.



Die Verantwortlichen und Diskutanten: Dr. Raimund Harreither, Albert Harreither, Dr. Gerhard Zallinger, Ivica Vastic, Michael Baur, Thomas Sykora und Mag. Reinhard Schimböck (v.li.).